

Reim der Reime

Es ist unter den Lyrikern verpönt,
das allzu Offensichtliche zu reimen.
Oh, wie eine Dichterseele stöhnt,
wenn Reime gar zu simpel scheinen!

Doch ist eines unter allen Paaren,
wo jeder andre Reim gezwungen scheint,
weil sie immer schon zusammen waren,
durch Lebenswahrheiten geeint.

Zwei, die in Reimen wie im Leben
untrennbar verbunden sind,
die endlos Stoff für Verse geben,
sind des Dichters liebstes Kind.

Was selbst ein Großer niemals anders schriebe,
das ist der Reim auf ein bewegtes Herz,
denn in der Lyrik und der Liebe
folgt unabänderlich darauf der Schmerz.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)